

Zukunftsfähige Ländliche Räume – auf dem Weg zur Bürgerkommune

[Hier anmelden](#)

20. Januar 2021 – Onlineveranstaltung

Mitveranstalterin:



Eine neue Kultur zur Erreichung gleichwertiger Lebensverhältnisse.

Die Kommission *Gleichwertige Lebensverhältnisse* der Bundesregierung hat das bürgerschaftliche Engagement als einen außerordentlich wichtigen Faktor für die Gestaltung von Transformationsprozessen in ländlichen Räumen herausgestellt. Im Fokus steht das Ziel zukunftsfähiger, vitaler ländlicher Räume.

In unserem Tagungsduo stellen wir das Konzept und Leitbild der Bürgerkommune vor. Es verspricht, die Ressourcen und Kapazitäten der BürgerInnen in der Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik optimal einzusetzen und zu steuern. Die dadurch ermöglichte Erfahrung der eigenen Wirkmächtigkeit als BürgerIn kann zur Stärkung der Demokratie beitragen.

Wie kann eine Bürgerkommune funktionieren? Was ist partizipatorische Demokratie, wie lässt sie sich organisieren und wo fängt man am besten an? Machen Sie sich durch die im Vorfeld der Tagung bereitgestellten Impulsvorträge und die Praxisbeispiele einen Eindruck von Voraussetzungen und Erfahrungen auf dem Weg zu einer erfolgreichen Bürgerkommune.

Der **zweite Teil des Tagungsduos** findet **am 23. Februar 2021** ebenfalls online statt. Auch hier stellen wir wieder vorab Impulsvideos zur Verfügung. Dann unter anderem mit der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung Gisela Erler und Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller vom Büro für Zukunftsfragen aus Bregenz.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor!

Online-Tagungsprogramm

09:00 Ankommen / Einloggen via Webex

09:30 Begrüßung

09:40 **Ein Blick in die Runde: Who is who?**

09:50 Einstiegsgespräch

Lebenswerte ländliche Räume – eine Frage des bürgerschaftlichen Engagements?

Volker Amrhein Diakonie Deutschland

Janine Bliestle Gemeinденetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Daniel Oppold Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß Duale Hochschule Baden-Württemberg

10:40 **Vorstellung der Praxisbeispiele**

10:50 Pause

11:00 Praxisbeispiele Runde 1

Der Weg zur Bürgerkommune: Herausforderungen, Verbündete und Erfolgsfaktoren

1. Wie man mehr Demokratie wagt / Leonhard Wöhr Weyarn

2. Lebensqualität durch Nähe / Alexander Hölsch SPES

3. Ortsentwicklung mit Bürgern / Sarina Pfründer Sulzfeld

12:00 **Mittagspause / 12:00 – 14:00**

13:30 Ankommen / Einloggen via Webex

14:00 Praxisbeispiele Runde 2

Der Weg zur Bürgerkommune: Herausforderungen, Verbündete und Erfolgsfaktoren

1. Wie man mehr Demokratie wagt / Leonhard Wöhr Weyarn

2. Lebensqualität durch Nähe / Alexander Hölsch SPES

3. Ortsentwicklung mit Bürgern / Sarina Pfründer Sulzfeld

15:00 Pause

15:10 Interaktiver Kaffeetalk

15:30 Abschlussdiskussion

Die Bürgerkommune – eine neue Kultur zur Erreichung gleichwertiger Lebensverhältnisse

Iryna Brill Projektleiterin *Gut Beraten!*, Allianz für Beteiligung

Nicole Saile Fachberaterin Quartier 2030, Gemeinденetzwerk

Christine Stutz Landkreisnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement BW


sowie mit den VertreterInnen der Praxisbeispiele

16:30 Ende / Verabschiedung

Digitales Vorprogramm

Zur Tagung am 20. Januar werden **ab dem 15. Dezember** auf unserer Webseite folgende Videoimpulse vorab zur Verfügung gestellt:

 **Mehr Demokratie durch Bürgerbeteiligung**
Daniel Oppold

 **Konzept Bürgerkommune – neue Rollen, neue Strukturen**
Janine Bliestle & Prof. Dr. Paul-Stefan Roß

 **Kirche als Akteurin der Bürgerkommune**
Volker Amrhein

Referenten/innen

Volker Amrhein leitet das Projekt *Land gewinnen* bei der Diakonie Deutschland. Er setzt sich seit langem für ein gutes Miteinander von Kirche und Kommune ein.

Janine Bliestle unterstützt als Fachberaterin beim Gemeindeforschungsbüro BürgerEngagement Städte und Gemeinden zu den Themen Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung.

Alexander Hölsch ist Vorstandsmitglied im SPES e.V.. Der Verein entwickelt Modelle und begleitet Prozesse der Bürgerbeteiligung zur Stärkung der Lebensqualität in ländlichen Räumen.

Daniel Oppold forscht am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung in Potsdam zur Zukunft der Demokratie und beschäftigt sich intensiv mit zivilgesellschaftlicher Partizipation und Bürgerbeteiligung.

Sarina Pfründer ist Bürgermeisterin der Gemeinde Sulzfeld (Baden) die unter aktiver Mitgestaltung der BürgerInnen ein umfassendes Entwicklungskonzept *Sulzfeld 2030* aufgestellt hat.

Prof. Dr. Paul Stefan Roß ist Dekan für Sozialwesen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und leitet das Institut für angewandte Sozialwissenschaften in Stuttgart.

Leonhard Wöhr ist Bürgermeister der Gemeinde Weyarn, die seit vielen Jahren ein strukturiertes Modell der BürgerInnen-Mitwirkung lebt.



**Mehr Selbstbeteiligung.
Mehr Demokratie.**

Jetzt gleich anmelden und
im Kalender eintragen!
www.k-punktland-drs.de/veranstaltungen

Organisatorisches

Tagungsort

Der Zugangslink geht Ihnen nach dem Anmeldeschluss am 11.01. per E-Mail zu. Wir freuen uns, dass durch die Kooperation mit der Allianz für Beteiligung die Tagung über die Plattform des Beteiligungskongresses Baden-Württemberg stattfinden kann.

Tagungsmoderation

Monica Settele, K-Punkt Ländliche Entwicklung
PD Dr. Anja Reichert-Schick, Evangelische Akademie Bad Boll

Tagungsbeitrag kostenlos

Anmeldung bis Montag, 11.01.2021 über den Beteiligungskongress BW: [Hier anmelden](#)

Veranstaltende

K-Punkt Ländliche Entwicklung, Evangelische Akademie Bad Boll

K-Punkt Ländliche Entwicklung

Wer sind wir? Was machen wir? Vorgegangene Tagungen und Projekte finden Sie auf www.kpunktland-drs.de

Kooperationspartner/innen

- Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- Allianz für Beteiligung
- Arbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement (ARBES)
- Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
- Duale Hochschule Baden-Württemberg
- Führungsakademie Baden-Württemberg
- Gemeindetag Baden-Württemberg
- Gemeindeforschungsbüro Bürgerschaftliches Engagement
- Katholische Landjugendbewegung Rottenburg-Stuttgart
- Katholische Landvolkbewegung Deutschland
- Landkreistag Baden-Württemberg
- Landkreisnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- LEADER Aktionsgruppen Brenzregion, Mittlere Alb, Mittleres Oberschwaben, Oberschwaben, und Württembergisches Allgäu
- Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg
- SPES e.V.
- Staatsministerium – Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
- Städtetag Baden-Württemberg
- Städtenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- Verband Katholisches Landvolk

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kloster Heiligkreuztal

Das Kloster Heiligkreuztal war über 600 Jahre lang ein Zisterzienserinnen-Konvent. Die Schwestern trugen mit ihrer zuversichtlichen und positiven Haltung wesentlich zur Entwicklung in der Region bei. Im K-Punkt ist unser Anspruch, in dieser Tradition zu handeln und zu wirken. Heute ist das ehemalige Kloster ein Tagungshaus, Heimat des K-Punkts und weiterer Organisationen.

www.kloster-heiligkreuztal.com

